

30.11.2025



**Geben Sie
Ihrer Kirche eine Stimme.
Kirchenälteste wählen.**

Liebe Gemeindeglieder,

alle sechs Jahre werden in der badischen Landeskirche diejenigen gewählt, die unsere Gemeinde leiten — gemeinsam mit dem Pfarrer Matthias Feil und der Diakonin Christin Auerswald.

Diese Kirchenältesten haben ein Ohr für Wünsche und Anliegen in der Gemeinde.

Sie entscheiden, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt, und sie führen die verschiedenen Interessen und Angebote zusammen.

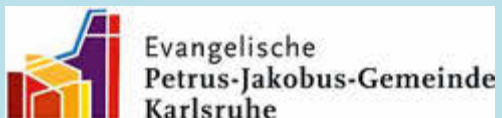
Zeigen Sie den neuen Kirchenältesten, dass Sie deren Arbeit für das Gemeinwohl wichtig finden, und unterstützen Sie sie durch Ihre Wahl!

Die Wahl der Kirchenältesten ist dieses Mal keine reine Briefwahl wie bisher, sondern eine persönliche Stimmabgabe in eine Wahlurne wie bei politischen Wahlen. Das „Wahllokal“ ist die Kirche nach dem Gottesdienst am Wahltag sowie nachmittags zwischen 14.30 und 17.00 Uhr.

Auf Antrag ist aber auch Briefwahl möglich, wie bei politischen Wahlen auch. Das neue Verfahren erleichtert die Arbeit der haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und spart Papier und Portokosten.

Wer keine Briefwahl beantragt, erhält am Wahlsonntag vor Ort einen Stimmzettel, der ausgefüllt in die Urne eingeworfen wird.

Machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht und zeigen Sie damit Ihre Unterstützung für die vielfältige Arbeit der Petrus-Jakobus-Gemeinde.



Dr. Klaus Kern,

Vorsitzender der Gemeindeversammlung und Wahlleiter

Folgende Personen stehen zur Wahl:



Prof. Dr.-Ing. Catherina Burghart

Ich bin Catherina Burghart und habe im September meinen 58. Geburtstag gefeiert. Seit fast 29 Jahren bin ich verheiratet und habe drei inzwischen erwachsene Kinder. Beruflich bin ich als Professorin für Informatik, KI und Robotik an der Hochschule Karlsruhe unterwegs und komme durch meine Arbeit viel mit jungen Menschen in Kontakt.

Seit 25 Jahren bin ich in der Nordweststadt wohnhaft und war in der Gemeinde bereits u.a. beim Krippenspiel und als Vorsitz der Gemeindeversammlung engagiert.

Aufgrund des nachlassenden Gesundheitszustandes und der daraus resultierenden Pflege meines Ehemannes, hatte ich mich in den letzten sechs Jahren mehr aus dem Gemeindeleben zurückgezogen, möchte mich aber nun wieder ehrenamtlich engagieren. Gemeinde bedeutet für mich, das Getragen-Werden durch andere Menschen in der Gemeinde und durch Gott zu erfahren.

Als Älteste möchte ich mich nun einsetzen, auch anderen diese Erfahrung zu ermöglichen. Gleichzeitig liegt es mir am Herzen, neue Formate und Ideen mit zu entwickeln und verschiedene Perspektiven von Jung und Alt dabei zu berücksichtigen.



Schwester Hildegund Fieg

Ich bin 66 Jahre alt, seit 2009 Oberin des Diakonissenhauses Bethlehem und ebenso lange Älteste. Gerne bringe ich mich – auch als Prädikantin – bei Gottesdiensten, Glaubenskursen und im Bibelgesprächskreis ein. Seit vielen Jahren leite ich den Treffpunkt für Frauen und ich gehöre zum Team, das den Weltgebetstag vorbereitet. Gemeinde ist für mich ein Ort, an dem Glaube gelebt und gefeiert wird, ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft, der Ermutigung und Stärkung, der Freude und des Trostes, ein Ort, an dem sich viele Menschen mit ihren Gaben und Fähigkeiten einsetzen.

Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft lebendig und aktiv bleibt, einladende und offene Gemeinde ist, in der alle - Kinder, Jugendliche und Erwachsene – ihren Platz finden können.



Annette Furtwängler-Brandt

Mein Name ist Annette Furtwängler-Brandt, ich bin 65 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Seit 1985 wohnen wir in der Nordweststadt. Hier habe ich auch meine eigene Praxis; von Beruf bin ich Logopädin.

Seit 1989 bin ich, mit einigen Jahren Pause dazwischen, im Ältestenkreis tätig und seit 2010 Mitglied der Stadtsynode. Den Gottesdienstbesuchern bin ich als langjährige Organistin bekannt.

Es macht mir viel Freude, das Gemeindeleben mitzugestalten und Verantwortung für die Gemeindegemeinschaft mitzutragen. Meine Erfahrungen, die ich dabei gesammelt habe, möchte ich auch in Zukunft gerne weiter einbringen und die Gemeinde auf dem weiteren Weg begleiten. Mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen und über die Gemeinde und ihre Vielfalt zu berichten und zu Veranstaltungen einzuladen, ist mir immer schon ein großes Anliegen.



Frank May

Ich bin 56 Jahre alt und glücklich in einer festen Partnerschaft. Ich habe ganz viele kleine Kinder, ... die mir aufmerksam zuhören, wenn ich Kasperletheater spiele. Ich habe auch ganz viele große Kinder, die mir zuhören, wenn ich an der Hochschule unterrichte. Von Beruf bin ich Diplom-Informatiker und lebe seit 2014 wieder in der Nordweststadt. Hier bin ich auch aufgewachsen und zur Schule gegangen.

Seit 2015 bin ich Mitglied des Ältestenkreises und vertrete unsere Gemeinde im Regionalrat Karlsruhe-West. Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen kümmere ich mich oft um die Technik und stehe im Café vis-à-vis gerne an der Siebträgermaschine. Aus meinen Erfahrungen und dem Erlebten der letzten zehn Jahre nährt sich die Motivation, dieses Amt für weitere sechs Jahre auszuüben.



Isabella Pallmer-Roth

Ich bin 64 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder, lebe seit 1990 in der Nordweststadt und arbeite in einem Konstruktionsbüro als technische Zeichnerin. Es ist mir wichtig, den Menschen unseres Stadtteils unsere Gemeinde näherzubringen, ihnen einen Ort zu bieten, an dem sie sich wohlfühlen und an dem sie Gemeinschaft erleben können.

Besonders am Herzen liegen mir sozial schwache und kirchenfremde Menschen, dass sie durch die Angebote in unserer Gemeinde wieder neu zu ihrem christlichen Glauben finden.

Neben diesen Personen wurde im Gottesdienst am Erntedankfest (5. Oktober) Birthe Hoppe-Heimhalt als Kandidatin benannt.

Birthe Hoppe-Heimhalt zog ihre Kandidatur inzwischen zurück.



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Bethel

Kleidersammlung für Bethel vom 10. November bis 15. November 2025

Abgabestelle:

Petrus-Jakobus-Gemeindehaus (Bienwaldstraße 18),
jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

- **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.



Evangelische Kirchenwahlen am 1. Advent

Am 1. Advent 2025 finden in der Evangelischen Landeskirche in Baden Kirchenwahlen statt. In unserer Kirchengemeinde werden 6 Älteste gewählt. Stimmberechtigt sind alle evangelischen Kirchenmitglieder ab 14 Jahren.

Bei den Kirchenwahlen am 30. November entscheiden die Mitglieder, wer ihre Gemeinde in den kommenden sechs Jahren leiten soll. Kirchenälteste arbeiten dabei eng mit dem Pfarrer und der Diakonin zusammen. Ihre Aufgaben umfassen eine Vielzahl von Themen wie Gemeindeleben, Kinder- und Jugendarbeit, Diakonie und Seelsorge sowie kulturelle Angebote. Auch um Kooperationen, Finanzen und Gebäude kümmert sich der Ältestenkreis.

Kirchenälteste spielen somit eine entscheidende Rolle bei der Förderung des Gemeindelebens. Sie organisieren Aktivitäten, schaffen Begegnungsräume und sorgen dafür, dass sich alle Gemeindemitglieder willkommen und einbezogen fühlen.

Wir laden dazu ein, sich an den Kirchenwahlen zu beteiligen. Mit der eigenen Stimme können Wählerinnen und Wähler zeigen, dass sie den gewählten Kirchenältesten ihre Aufgabe zutrauen und dass ihnen die Zukunft ihrer Kirchengemeinde am Herzen liegt.

Die badischen Kirchenwahlen finden alle sechs Jahre und gleichzeitig mit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg statt. Statt einer allgemeinen Briefwahl - wie zuletzt 2019 - wird es in diesem Jahr eine Wahl im Rahmen einer Wahlversammlung in der Gemeinde vor Ort geben.

Am 30. November - Erster Advent - nach dem Gottesdienst. Die Möglichkeit zur Wahl besteht am 30. November ebenfalls während der Öffnungszeiten des Cafés vis-à-vis (14.30-17.00 Uhr).

Wer am 30. November nicht an der Wahlversammlung teilnehmen kann, kann vorab im Pfarramt Briefwahlunterlagen anfordern und ausfüllen. Nutzen Sie hierfür das umseitige Formular.

Das Ergebnis der Wahl wird im Gottesdienst am 2. Advent 2025 (07.12.2025) bekanntgegeben.

Im Gottesdienst am 4. Advent (21.12.2025) werden die gewählten Ältesten verpflichtet und die ausscheidenden Mitglieder des Ältestenkreises verabschiedet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Montag 16:00 - 18:00 Uhr | Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr | Tel: 0721 753434
Pfarrer Matthias Feil

Beantragung von Briefwahlunterlagen

Hiermit beantrage ich die Briefwahlunterlagen

Name _____

Straße/Nr. _____

Wohnort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Dieser Antrag ist bis spätestens 24.11.2025 im Pfarrbüro der Petrus-Jakobus-Gemeinde abzugeben.

Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde
Bienwaldstr. 16
76187 Karlsruhe